

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft  
**Band:** 168 (2002)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Folgerungen  
**Autor:** Stahel, Albert A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-68008>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ■ Folgerungen

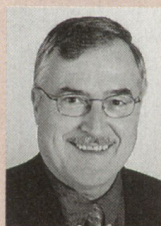
Albert A. Stahel

Die Organisierte Kriminalität (OK) und der Terrorismus sind Bedrohungsformen, die durch die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft ernst zu nehmen sind. Beide haben das gleiche Ziel: die Bezwingung der westlichen Industriestaaten durch die Zerstörung ihrer Gesell- und Volkswirtschaften. Während die internationalen Terroristen diese Zerstörung direkt erreichen

wollen, setzt die OK ihren Reichtum und ihre Macht dazu ein. Da durch ihre Zusammenarbeit die Wirkung der OK und der Terroristen verstärkt wird, stellen diese Bündnisse grössere Gefahren dar, als es die alte UdSSR war. Die pakistanische Drogenmafia und Al-Kaida sind das Menetekel upharsin an der Wand der Industriestaaten. Wird dieses Menetekel nicht ernst genommen und entsprechende Gegenmassnahmen nicht ergriffen, dann könnte die Zukunft der

Industriestaaten, einschliesslich der mächtigen USA, ernsthaft bedroht sein.

Zu den durch die Schweiz zu ergreifenden Gegenmassnahmen gehören neben der Umsetzung der Berichte USIS I und II auch die konsequente Neubewertung der Armeeaufträge und ihre entsprechende Neustrukturierung, Ausrüstung und Ausbildung. Ohne diese Umorientierung könnte unser Staat und seine Bevölkerung eines Tages ein böses Erwachen aus der Ruhe erleben.



**Prof. Dr. Albert A. Stahel**

|                        |   |
|------------------------|---|
| Geboren                | 3. März 1943  |
| Studium/<br>Ausbildung | 1964 bis 72 Ökonomie/Politikwissenschaft an der Universität Zürich<br>1970 Lizentiat an der Universität Zürich<br>1972/73 Strategische Studien, University of Lancaster und University of London, Kings College |
| Doktorat               | 1972 Universität Zürich   |
| Habilitation           | 1979 Universität Zürich   |
| Professur              | WS 1986 Titularprofessor der Universität Zürich   |
| Lehr-<br>tätigkeit     | Universität Zürich und Dozent für Strategische Studien an der Militärakademie an der ETH Zürich   |
| Forschung              | Strategische Theorien, Sicherheitspolitik, Terrorismus, Guerilla, Organisierte Kriminalität und Kriegsanalysen  |
| Besonderes             | Forschungsaufenthalte in Pakistan, Afghanistan, Russland, USA und China   |
| Mitglied-<br>schaften  | The International Institute for Strategic Studies, London<br>Clausewitz-Gesellschaft, Hamburg<br>The Military Conflict Institute, Washington, D.C.  |



**Armando Geller**

|                        |  |
|------------------------|--|
| Geboren                | 19. März 1975  |
| Studium/<br>Ausbildung | Lizentiatsarbeit an der Universität Zürich zum Thema «Geschichte, Organisation und Taktik der ETA» |
| Beruf                  | Assistent an der Militärakademie an der ETH Zürich, Dozentur Strategische Studien                  |
| Forschungsfelder       | Terrorismus, asymmetrische Kriegführung, Strategische Studien                                      |
| Besonderes             | Forschungsaufenthalte in Spanien (ETA) und Nordirland (IRA)  |
| Mitgliedschaft         | The International Institute for Strategic Studies, London  |